

Einladung

Verleihung des
Ursula M. Händel-Tierschutzpreises 2020



Verleihung des Ursula M. Händel-Tierschutzpreises 2020

1. Oktober 2020, 16.30 Uhr

Uni-Aula im Hauptgebäude
Justus-Liebig-Universität Gießen
Ludwigstraße 23, 35390 Gießen

Den mit 80 000 Euro dotierten Ursula M. Händel-Tierschutzpreis der Deutschen Forschungsgemeinschaft erhalten in diesem Jahr:

Professor Dr. Dr. Thomas Hartung

Johns Hopkins University in Baltimore / Universität Konstanz

und

Professor Dr. Marcel Leist

Universität Konstanz

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft verleiht zum achten Mal den Ursula M. Händel-Tierschutzpreis. Die Stifterin dieses Preises hat sich über Jahrzehnte hinweg auf vielen Ebenen aktiv für den Tierschutz eingesetzt.

Mit dem von ihr gestifteten Preis werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ausgezeichnet, die sich in besonderem Maße um den Tierschutz in der Forschung im Sinne des 3R-Prinzips verdient gemacht haben.

Die diesjährigen Preisträger forschen an der Entwicklung von Alternativmethoden im Bereich der Toxikologie. So haben sie mit dem READacross-Verfahren eine Methode entwickelt, die Vorhersagen über die Giftigkeit bisher nicht erforschter Stoffe erlaubt. Mit dem RASAR-Ansatz, der auf Ansätzen aus der künstlichen Intelligenz beruht, können Informationen aus toxikologischen Datenbanken für automatisierte Vorhersagen genutzt werden. Beide Verfahren tragen dazu bei, die Zahl der Tierversuche in der Toxikologie zu reduzieren.

Neben ihren Forschungsarbeiten engagieren sich beide für die Akzeptanzschaffung alternativer Methoden auf nationaler und internationaler Ebene.

Programm

„Für das Wissen entscheiden – für 3R entscheiden“

Begrüßung

Professor Dr. Martin Kramer

Dekan des Fachbereichs Veterinärmedizin
Justus-Liebig-Universität Gießen

Professor Dr. Wolfgang Weidner

Dekan des Fachbereichs Medizin
Justus-Liebig-Universität Gießen

Professorin Dr. Britta Siegmund

Vizepräsidentin der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Gesprächsrunde

„Erfolge und Karrierewege in der 3R-Forschung“

Professor Dr. Dr. Thomas Hartung und
Professor Dr. Marcel Leist

Preisträger des Ursula M. Händel-Tierschutzpreises 2020

Professorin Dr. Stephanie Krämer

Direktorin des ICAR3R-Zentrums, Gießen

Professorin Dr. Brigitte Vollmar

Vorsitzende der Ständigen Senatskommission
für tierexperimentelle Forschung der DFG

Maria Weller

Nachwuchswissenschaftlerin am Lehrstuhl für Augenheilkunde, Gießen

Preisverleihung

Professorin Dr. Britta Siegmund

Vizepräsidentin der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Moderation: **Cornelia Lossau**,

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Deutsche Forschungsgemeinschaft

Die Preisverleihung findet als Präsenz- und Onlineveranstaltung statt. Für die Onlineteilnahme registrieren Sie sich bitte hier: <https://www.uni-giessen.de/icar3preisverleihung>

Für eine Präsenzteilnahme wenden Sie sich bitte an nicola.heer@dfg.de. Es steht ein begrenztes Platzangebot zur Verfügung. Diese Einladung gilt *nicht* als Einlasskarte.

Veranstaltungsort:

Uni-Aula im Hauptgebäude
Justus-Liebig-Universität Gießen
Ludwigstraße 23
35390 Gießen

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Kennedyallee 40
53175 Bonn

Fachliche Ansprechpartnerin:
Dr. Sonja Ihle
Telefon: +49 228 885-2362
sonja.ihle@dfg.de

Interdisciplinary Center for 3Rs in Animal Research

Frankfurter Straße 110
35392 Gießen

Organisatorische Ansprechpartnerin:
Jaqueline Winkel
Telefon: +49 641 99 38746
jaqueline.winkel@vetmed.uni-giessen.de

Die Verleihung des Ursula M. Händel-Tierschutzpreises der DFG findet im Anschluss an das Online-symposium „Aktuelle Debatten der 3R-Forschung“ statt. Das Symposium wird gemeinsam vom Regierungspräsidium Gießen, der Landestierschutzbeauftragten Hessens und dem Gießener 3R-Zentrum ICAR3R ausgerichtet.